

Berlin, 22. Juli 2014

P R E S S E M I T T E I L U N G

Geschäftsstelle / Office:
Anklamer Straße 38
D-10115 Berlin
fon: +49 30 4432700
fax: +49 30 44327022
geschaeftsstelle@djb.de
<http://www.djb.de>

djb fordert im Interesse weiblicher Tatopfer eine EU-weite Überwachung von Bewährungsmaßnahmen

Die Bundesregierung hat einen Referentenentwurf vorgelegt, mit dem das innerstaatliche Recht an Vorschriften der Internationalen Rechtshilfe angepasst wird. Jedoch werden erneut internationale Vorgaben im Bereich der Vollstreckungshilfe nicht umgesetzt.

Ramona Pisal, Präsidentin des djb: „Zum Schutz der vielen weiblichen Opfer von Gewalt und Stalking sollten Bewährungsmaßnahmen EU-weit überwacht werden können.“

Zur vollständigen Stellungnahme: <http://www.djb.de/Kom/K3/14-13/>